

PIKANTA-AKADEMIE

Oktober / November für Jugendliche & Erwachsene am
bei BWB DIENSTAG ab 18.00 Uhr
bei ETW

PIKANTA-AKADEMIE

Oktober / November für Jugendliche & Erwachsene am
bei BWB MITTWOCH ab 18.00 Uhr
& DIENSTAG ab 14.30 Uhr
Donnerstag: Projekte, Gruppen, etc ab 10 Uhr

PIKANTA-AKADEMIE

Oktober / November für Kinder & Jugendliche am
bei B.B. Mittwoch ab 15 Uhr
DONNERSTAG 16.00 Uhr
(Projekt, Gruppen, Freizeitspaß - Anmeldung)
bei ETW

FARBSPIEL-Experiment



Kaisergewand, „gewebt in Teamwork: Gündel, Jahr, Morck, Rosenfeld, B. Böttcher

2.,9.,16.,23.,30.10.& 6.,13.,20.,27.11.18

NAHSICHT - Herbstklang



Regine Schöneberg, Gefäß

2.,9.,16.,23.,30.10.& 6.,13.,20.,27.11.18
10.,17.,24.10.18 & 7.,14.,28.11.18

GRAPHIC NOVEL



Kaiser & Kaiserin als Monotypie, für die Graphic Novel

Sofie Lisker, „Kaiserin“, Monotypie

10.,17.,24.10.18 & 7.,14.,28.11.18
4.,11.,18.,25.10. & 1.,8.,15.,22.,29.11.18

GRAPHIC NOVEL

BITTE VORMERKEN

herzig, grimmig, heiter, ironisch,
witzig, komisch... individuell!

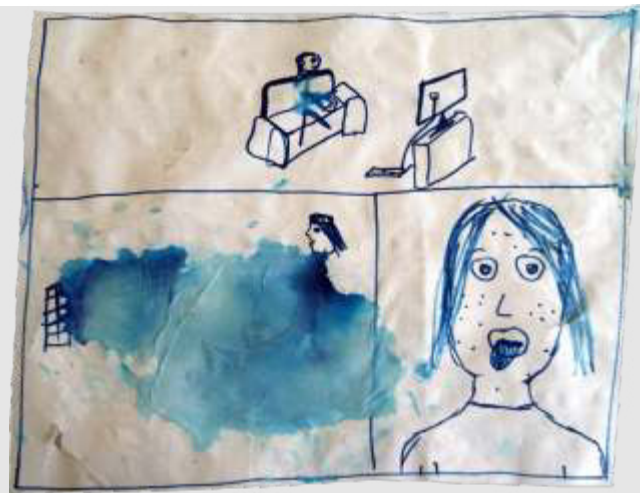
Graphic Novels oder Comicromane erzählen eine abgeschlossene Geschichte. Diese zeichnet aus, dass sie komplexer als in einem klassischen Comic-Album gestaltet sind. Die Themen sind vielfältigst. Literatur ist oft ein Vorbild.

PIKANTA lädt ein, eine Graphic Novel zu **Hans Christian Andersen „Des Kaisers neue Kleider“** zu zeichnen.

Dabei wollen wir die jungen Künstler und Createure ermutigen, die Geschichte auf ganz persönliche Art zu erzählen.

Oder aber dieses Märchen in einem Bereich eurer Wahl abzuwandeln, eben in einen, der euch besonders begeistert:

z.B. Weltraum, Wasserwelt, Fiction, Katzen- oder Pferdewelt....



SKIZZEN
SKIZZEN
SKIZZEN



ABGABE
der Arbeiten
für die Teilnahme
am Wettbewerb
bis zum
16.11.2018



**Vorschau
für
DEZEMBER 18**



8.12.18

**PREISHEINZ
Verleihung
mit
kleiner
PREISHEINZ
PARTY**

1

Er hatte für jede Stunde des Tages einen eigenen Rock, und man sprach hinter vorgehaltener Hand: "Der Kaiser führt schon wieder seine Garderobe aus!"

3

Vor vielen Jahren lebte ein Kaiser. Der hielt so ungeheuer viel auf neue Kleider, dass er für diese Pracht all sein Geld ausgab. Er kümmerte sich nicht um seine Soldaten, kümmerte sich nicht um die Staatsgeschäfte und liebte es nicht, in den Wald zu fahren, außer um seine neuen Kleider zu zeigen.

2

4

In der großen Stadt, wo der Kaiser wohnte, ging es munter her. An jedem Tag kamen viele Fremde an, und eines Tages kamen auch zwei Betrüger. Die gaben sich als Weber aus und sagten, sie könnten den schönsten Stoff der Welt weben. Die Kleider aus dem Stoff wären nicht nur ungewöhnlich schön, sie hätten auch eine wunderbare Eigenschaft. Sie wären für jeden Menschen unsichtbar, der in seinem Amte nichts taugte oder einfach dumm sei.

„Das müssen ja in der Tat prächtige Kleider sein“, dachte sich der Kaiser. "Wenn ich die hätte, könnte ich auch erfahren, welche Männer in meinem Reiche nichts taugen. Ich könnte die Klugen von den Dummen unterscheiden! Ja, dieser Stoff muss sogleich für mich gewebt werden!"

Er gab den beiden Betrügern viel Geld, damit sie ihre Arbeit beginnen konnten. Sie stellten auch zwei Webstühle auf und taten so, als ob sie arbeiteten. Doch auf den Webstühlen war nicht das Geringste zu sehen.

5

„Des Kaisers neue Kleider“ von Hans Christian Andersen gezeichnet oder interpretiert als GRAPHIC NOVEL von

6

7

„Nun möchte ich doch wissen, wie weit sie mit dem Stoff gekommen sind“, dachte sich der Kaiser. Aber er fürchtete sich ein wenig, sollten doch Taugenichtse und Dumme die Webarbeit nicht sehen können. Der Kaiser glaubte zwar, dass er für sich selbst nichts zu fürchten habe, aber er wollte zuerst einen anderen senden.

Alle Menschen in der ganzen Stadt wussten, welche Kraft der Stoff haben sollte, und alle waren begierig darauf, zu sehen, wie schlecht oder dumm die Nachbarn waren. „Ich will meinen alten, ehrlichen Minister zu den Webern senden“, sagte der Kaiser. „Er kann am besten beurteilen, was vor sich geht, denn er hat Verstand. Und keiner versieht sein Amt besser als er!“

Nun ging der alte, gute Minister in den Saal hinein, wo die zwei Betrüger an den leeren Webstühlen arbeiteten. "Gott behüte uns!", dachte der alte Minister und riss die Augen auf. "Ich kann ja nichts erblicken!"

8

9

Sie taten, als ob sie den Stoff aus dem Webstuhl nähmen, sie schnitten mit großen Scheren in der Luft, sie nähten mit Nadeln ohne Faden und sagten zuletzt: "Seht her, nun sind die Kleider fertig!" "Ja", sagten alle Beamten, aber sie konnten nichts sehen, denn es war nichts da. "Belieben Eure Majestät nun die alten Kleider abzulegen", fragten die Betrüger, "dann wollen wir die neuen Kleider hier vor dem großen Spiegel anziehen!"

11

10

Das ganze Gefolge sah zu und rieb sich die Augen, aber jeder sagte das Gleiche wie der Kaiser. Am Ende gaben sie dem Kaiser auch noch den Rat, die Wunderkleider das erste Mal bei dem großen Feste zu tragen, das bald bevorstand. Die ganze Nacht vor dem Fest waren die Betrüger bei ihren Webstühlen zu sehen, damit man sie auch recht gut bei ihrer Arbeit beobachten konnte.

Der Kaiser ... wendete und drehte sich vor dem Spiegel. "Ei, wie herrlich die neuen Kleider sitzen!", riefen alle. "Welches Muster, welche Farben! Das ist ein wahrhaft kostbarer Anzug!" Die Kammerherren, ... taten so, als ob sie die Schleppe aufhoben, denn sie wagten es nicht, sich etwas anmerken zu lassen. So ging der Kaiser dann hinaus, und alle Menschen auf der Straße und in den Fenstern sprachen: "Des Kaisers neue Kleider sind wirklich unvergleichlich! Wie schön die Schleppe doch ist, und wie gut alles sitzt!" "Keiner wollte es sich anmerken lassen, dass er nichts sah. Denn jeder hatte Angst davor, als Taugenichts in seinem Amte oder als Dummkopf beschimpft zu werden. "Aber er hat ja gar nichts an!", sagte endlich ein kleines Kind.

GRAPHIC NOVEL zu „DES KAISERS NEUE KLEIDER“

WICHTIG:

- * Zeichnet **eure** ganz eigene GRAPHIC NOVEL
- * zeichnet mit Fineliner, Bleistift, Marker - was euch am besten gefällt, ihr könnt auch Farbe einsetzen
- * Zeichnet die Geschichte *erzählend*, entweder genau so, wie sie H. Ch. Andersen erzählt oder erfindet, denkt euch eure WELT für einen Kaiser aus, der sich neue Kleider „aufschwätzen“ lässt!
- * Das könnte eine Fabel im Tierreich werden, so z.B.: als der Löwenkönig sich ein neues Fell suchte *oder* der Goldfischkönig, der neue Schuppen für sein Goldkleid wollte *oder* aus der Welt der Katzen und deren König, der unbedingt keine schlichte Hauskatze mehr sein wollte, sondern sich den Pelz einer Edelkatze sehnlichst wünschte *oder*
- * vielleicht begeben ihr euch mit der Story ins Reich der Fantasy
- * selbst eine Klasse in der Schule könnte das Beispiel für ein „Reich“ werden

ACHTUNG:

- * Die Texte von **Zeichenfeld 1 - 11** erzählen euch in Kurzform die Geschichte von des KAISERS NEUEN KLEIDERN
- * dieser Text muss **nicht wörtlich** aufgenommen werden
- * **kürzt** den Text oder nehmt nur **einzelne** Worte - die euch wichtig für den Inhalt sind
- * wählt die **Sprechblase** als Transportmittel für den Text *oder*
- * wählt die Form einer der **Unterschrift** - Kästchen
- * **wichtig:** Zeichnung und Text gemeinsam erzählen die Geschichte
- * eure Geschichte muss der Leser / Betrachter in und durch die Graphic Novel verstehen und damit auch den Clou, den Witz
- * **wichtig:** die **11 Zeichenfelder müssen erhalten** bleiben;
- * dabei dürfen die **Formate** untereinander **ausgetauscht** werden.

ABGABE der fertigen GRAPHIC NOVEL im November 2018

vom **12. bis 16. 11.2018**

über eure Lehrer/in oder bei PIKANTA e. V. Kunstverein Leipzig

Damit nehmt ihr am Wettbewerb zum PREIS HEINZ 2018 teil und könnt einen schönen Sachpreis gewinnen und Spaß bei der PREIS HEINZ PARTY am **8.12.2018** haben